



# DCG Maubach

## Jahresbericht 2015



## Das Jahr 2015 ist zu Ende

Ein Jahr, das für die Christliche Gemeinde in Maubach eine Vielzahl schöner und interessanter Erlebnisse brachte. Für jede Altersgruppe gab es vielseitige Angebote, die gerne angenommen wurden.

Auch im Jahr 2015 wurden mehrere notwendige Investitionen auf unserem Gemeindeplatz getätigt. Das trägt mit dazu bei, dass auch in Zukunft alle Mitglieder, Kinder und Jugendlichen gern zu den Veranstaltungen kommen und sich wohl fühlen. Die Investitionen wurden größtenteils in Eigenleistung ausgeführt und von allen finanziell mit getragen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitglieder!

Durch vielfältige Aktivitäten und Spenden haben die Einzelnen dazu beigetragen, dass wir auch für die heranwachsende Generation Räumlichkeiten haben, um sich zu treffen.

Ein neues Projekt war, dass Aktivitätsgruppen ins Leben gerufen wurden, in denen sich die Jugendlichen entsprechend ihren Interessen treffen und darin gefördert werden.

Alle Veranstaltungen und Aktivitäten haben dazu beitragen, die Zusammenarbeit zu fördern und auch die Gemeinschaft untereinander, wovon sicher viele unter uns berichten können.

Im folgenden Bericht wollen wir einen Querschnitt aus dem vielfältigen Gemeindeleben 2015 geben.

Viel Freude beim Lesen!

Der Vorstand

*Die Christliche Gemeinde in Maubach e.V.*





- 6 **Flüchtlinge im Konferenzzentrum**
- 7 **Kleiderspenden für Flüchtlinge**
- 8 **Missionsreise nach Südamerika**
- 9 **Eiserne Hochzeit von Elfriede und Wilhelm Bäuerle**
- 10 **Frühlingsfest**
- 11 **Schwesternkonferenz**
- 12 **Sommerfest in Maubach**
- 15 **Medienwochenende**
- 16 **Süddeutsches Jugendwochenende**
- 18 **U18 arrangiert Kinderfasching**
- 20 **U18 Waldeinsatz**
- 22 **Die Kiddy-Band**
- 23 **Chinesischer Abend mit der Jungschar**
- 24 **Outdoor Challenge 2015**
- 25 **Bewerbertraining**
- 26 **Informationswochenende für Vereinsvorstände**
- 27 **Neue Vereinssatzung**
- 28 **Finanzbericht**

## Den Ankommenden mit Liebe und Respekt begegnen

DAS INTERNATIONALE KONFERENZZENTRUM UNSERER MUTTERGEMEINDE BCC IN STOKKE (NORWEGEN) DIENTE VON SEPTEMBER 2015 BIS JANUAR 2016 ALS ERSTAUFNAHMESTELLE FÜR BIS ZU TAUSEND FLÜCHTLINGE. SIE WURDEN GRÖSSTENTEILS VON EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN HELFERN BETREUT UND VERPFLEGT.

An der internationalen Konferenz im Oktober ermunterte der Gemeindevorsteher Kåre J. Smith dazu, den Ankommenden mit Liebe und Respekt zu begegnen, sodass niemand, mit „kalten Händen“ angefasst wird. Vielmehr sollen alle spüren, dass sie herzlich empfangen werden. Jede der hier eintreffenden Personen habe ihr eigenes, persönliches Schicksal erlebt, betonte Smith. Die

Ereignisse der letzten Monate seien an keinem der Menschen spurlos vorüber gegangen. Krieg, Gewalt, Hunger, Kälte, Verlust von Familie, Freunden und Heimat seien neben den körperlichen Strapazen Erlebnisse, die zum Verarbeiten Hilfe bedürfen.

Weitere Redner bezogen sich auf Smiths Worte. Jan Brinks, der vor vielen Jahren aus den

Niederlanden nach Norwegen umgezogen ist, betonte, wie bedeutsam es für einen Fremden ist, wenn ihm mit Güte und Liebe begegnet wird. Er bezog sich in seiner Rede auf Sprüche 19,17: „Wer sich des Armen erbarmt, der leihet dem HERRN; der wird ihm wieder Gutes vergelten.“



## Die Menschen brauchen unsere Hilfe

„DIE KLEIDUNG IST IN EINEM SEHR GUTEN ZUSTAND“, FREUT SICH BIRGIT (18). SIE HAT ZEHN UMZUGSKARTONS VOLLER KINDERSACHEN, SCHUHE UND WINTERBEKLEIDUNG BEIM ROTEN KREUZ IN VLOTHO ABGELIEFERT.

Dort ist man dankbar für die Spende. Der Bedarf sei groß, so die Rückmeldung. Birgit hatte mit ihrem Team bei den Mitgliedern der christlichen Gemeinde für Kleiderspenden geworben.

Mit der gelungenen Aktion ist sie zufrieden: „Die Sammelaktion hat mir richtig Spaß gemacht. Jetzt wo der Winter kommt, brauchen die Menschen warme Sachen und brauchen unsere Hilfe. Ich fand es super, dass so viele mitgemacht haben.“



## Reise nach Brasilien

REGENWALD, HITZE UND GUTER FUSSBALL – DAFÜR IST BRASILIEN BEKANNT. DOCH SEIT MEHREREN JAHRZEHNEN REISEN GLAUBENSGESCHWISTER VON DCG MAUBACH AUS GANZ ANDEREN GRÜNDEN JÄHRLICH IN DAS GRÖSSTE SÜDAMERIKANISCHE LAND.

Die beiden brasilianischen Gemeinden in Belem/Pará und Cabréuva/Sao Paulo werden durch Geldspenden und praktische Hilfe aus Maubach unterstützt. Die Glaubensgeschwister dort folgen via Satellitenübertragung den Sendungen von BrunstadTV aus Europa. Bei den jährlichen Besuchen wird die technische Ausstattung gewartet und ggf. aufgerüstet.

Typisch für die Besuche sind außerdem gemeinsame Gottes-

dienste sowie Zeit für Gemeinschaft und zum Kennenlernen.

Dieses Jahr wurde im nordbrasilianischen Belem die große Satelliten-Antenne gereinigt und repariert, während bei einem Aufenthalt in Cabréuva eine Infrarot-Dolmetscheranlage installiert wurde.

Die folgenden Bilder geben einen kleinen Eindruck von diesen beiden Ortsgemeinden:



## 65 Jahre Ehe - ein Fest der Dankbarkeit

BEINAHE 60 JAHRE IHRER EHE GEHÖREN ELFRIEDE UND WILHELM BÄUERLE BEREITS ZUR DCG MAUBACH. DIE GEMEINDE NUTZTE DIE EISERNE HOCHZEIT DER BEIDEN, UM IHNEN FÜR IHREN WERTVOLLEN DIENST ZU DANKEN.

Im Laufe des Festes wurde viel Gutes aus dem Leben der beiden Jubilare und ihrer Arbeit für DCG Maubach sichtbar. In allen Jahren haben die beiden Jubilare weder Zeit, Geld noch

Mühe gespart, um anderen zu helfen und sie zu unterstützen. Sie zeichnet besonders aus, dass sie viel für Familien, ihre Glaubensgeschwister und die Regierung beten.

Sie selbst bezeugten, dass ihnen Gottes Wort in allen Situationen des Lebens geholfen hatte und dankten Gott dafür.

So wurde der Abend zu einem Fest der Dankbarkeit.



# Frühlingsfest

AM FRÜHLINGSFEST HEISSEN JUNG UND ALT DEN FRÜHLING MIT EINEM GEMEINSAMEN FEST WILLKOMMEN. DIE FOLGENDEN BILDER SPRECHEN FÜR SICH.



# Weltfrauentag in großer Runde

VOM 6.-8. MÄRZ 2015 VERBRACHTEN 4100 TEILNEHMERINNEN AUS 30 LÄNDERN EIN GEMEINSAMES WOCHELENDE IN WESTNORWEGEN.

Unter ihnen sind auch viele Frauen von der DCG Maubach, die sich auf den Weg in den Norden gemacht haben. Für sie ist es keine Frage, dass sich die weite Reise lohnt.

„Durch die Konferenzen werde ich für meinen Alltag inspiriert“, erzählt eine der Teilnehmerinnen. Besonders angesprochen hat sie eine Aussage vom Gemeindevorsteher Kåre J. Smith: „Jesus war ein Mensch, genau wie du und ich. Aber in jeder Versuchung hat er seinen

Eigenwillen überwunden. Das ist auch möglich für dich!“

Sie ist begeistert: „Deshalb ist Jesus mein Vorläufer. Es ist möglich, dass die Tugenden bei mir mehr und mehr sichtbar werden.“

Seit 2006 finden im internationalen Konferenzzentrum von DCG die sogenannten Schwesternkonferenzen statt. Diesmal fiel die Konferenz passenderweise mit dem Weltfrauentag zusammen. Die Teilneh-

merinnen jeder Altersklasse schätzen neben den Gottesdiensten auch die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Spaziergang mit Freundinnen aus Nah und Fern auszutauschen. „Ich habe auch dieses Jahr neue Leute kennengelernt – aus Frankreich“, freut sich Hilde.

Obwohl Norwegen nicht „um die Ecke“ liegt, bestätigt Hilde, dass sich die Reise auch dieses Mal sehr gelohnt hat.



## Gemeinsam den Sommer feiern

JEDES JAHR FINDET KURZ VOR DEN FERIEEN TRADITIONELL EIN SOMMERFEST STATT. DIESES JAHR WAREN DIE FREUNDE DER DCG LINNENBACH IM ODENWALD ZU GAST GELADEN.

Das Fest begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Einige der über 600 Anwesenden folgten dem Gottesdienst zwecks Platzmangel aus verschiedenen Nebenräumen. Nach einem Essensbuffet gab es unterschiedliche Angebote für die Kinder. Eine Hüpfburg, Was-

serspiele, ein Schminkstand und mehr machten den Tag für die jüngeren Teilnehmer ebenfalls zu einem Fest.

Die Erwachsenen nutzten die Zeit, um sich auszutauschen. Viele kennen sich von überregionalen Veranstaltungen. Die Zeit verging wie im Fluge.

„Was für ein cooler Tag! Ich habe viele neue Freunde kennen gelernt.“, freut sich der achtjährige Raphael. Bis zur Abfahrt tobten er und seine neuen Freunden in einem Loopyball umher.







# Schneide lieber Filme statt Zwiebeln!

RUND 220 MITGLIEDER AUS VERSCHIEDENEN ORTSGEMEINDEN DER DCG TRAFEN SICH AN EINEM WOCHENENDE IM FEBRUAR, UM AN EINEM DER INSGESAMT 18 VERSCHIEDENEN WORKSHOPS TEILZUNEHMEN.

Einer der Workshops dreht sich um Filmproduktion. „Hier geht es darum, gute und spannende Videoreportagen zu erstellen“, erklärt der Kursleiter. „Die Teilnehmer lernen, wie man den Inhalt plant und diesen interessant übermittelt. Mit einem guten Film kann man Zuschauer begeistern und Botschaften eindrücklicher vermitteln.“

Zu Beginn eines jeden Jahres findet ein Musik- und Medienwochenende im Tagungszentrum Blaubeuren statt. Teilnehmer sind vor allem

junge Mitglieder der DCG, die im Medien- und Musikbereich aktiv sind. Bei diesen Wochenenden werden verschiedene Workshops angeboten, um den Teilnehmern weiteres Fachwissen zu vermitteln und so die technischen und musikalischen Fähigkeiten auszubauen.

„Mein Ziel ist es, dass die Filme eine höhere Qualität bekommen“, erzählt eine der Teilnehmerinnen. „Planen, filmen und bearbeiten macht mir Spaß – ich schneide lieber Filme statt Zwiebeln“, lacht die 19-jäh-

rige. „Aber am coolsten ist, die Gesichter und Reaktionen der anderen zu sehen, wenn die Filme gezeigt werden.“

Ihr nächstes Filmprojekt steht schon an: Zwei kurze Videoreportagen über aktuelle Ereignisse in ihrer Ortsgemeinde.

Und bis zum nächsten Filmseminar in einem Jahr kommen sicher noch weitere dazu. Da wird es also genug zum Schneiden geben!



## Ziele schaffen Fokus und Fokus schafft Energie

„NACH DIESEM WOCHENENDE HABE ICH MIR VORGENOMMEN, MIR HOHE ZIELE ZU SETZEN!“, SAGT JOHAN. DER 21-JÄHRIGE STUDENT WAR EINER DER TEILNEHMER DES JUGENDWOCHENENDES IM FEBRUAR DER SÜD-DEUTSCHEN ORTSGEMEINDEN VON DCG.

Am Samstagmorgen hatte es einen besonderen Programmpunkt gegeben: Rund 500 Teenager und junge Erwachsene lauschten dem Vortrag eines erfolgreichen Firmenmanagers. Das Thema: Zielmanagement.

„Ziele schaffen Fokus und Fokus schafft Energie“, ließ dieser die Zuhörer wissen. Kein Ziel zu haben führe zu Demotivation. Man müsse sich ein konkretes Ziel setzen. Mit der nötigen Disziplin sei es möglich, dieses zu erreichen. „Und dann hast du richtig Energie und kannst vieles im Leben erreichen!“ Damit sprach der Chef einer europaweiten Firma aus eigener Erfahrung.

„Unser Anliegen war, den Jugendlichen eine neue Perspektive zu geben“, so Gemeindeführer Christoph Matulke. „Viele machen sich keine oder kaum Gedanken über ihre Zukunft oder tendieren zu einer Art „Null-Bock-Stimmung“. Mit dem Vortrag wollten wir die jungen Menschen motivieren und den Glauben an sich selbst und ihre Fähigkeiten stärken. Hier wer-

den professionelle Werkzeuge vermittelt, seine Zeit besser zu managen. Das gilt nicht nur für die eigene Karriere, sondern auch im ideellen oder gemeinnützigen Bereich. Es gibt wohl kaum eine Schule, an der man lernt, was es bedeutet, sich Ziele zu setzen und dafür zu kämpfen. Dazu muss man lernen, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden – und wenn junge Menschen das früh lernen, ist es umso besser.“

Auch der Jugendgottesdienst am Abend war vom Thema „Ziele“ geprägt. Nicht nur im Berufsleben, sondern auch im persönlichen Christenleben sei es wichtig, Aufgaben nicht vor sich herzuschieben, so Matulke. „Auch im geistlichen Leben kann man Aufgaben sehen, die wie Berge scheinen.“ Diese gelte es anzupacken.

„Ganz klar motiviert“ ist Johan von diesem Wochenende. „Ich habe selbst beobachtet: Je älter man wird, desto mehr lernt man sich und seine Grenzen kennen. Das kann dazu führen,

seine Ziele niedrig zu halten. Eigentlich will ich schon immer eine eigene Firma aufmachen. Aber auf der anderen Seite empfinde ich, dass ich nicht so der Typ dafür bin. Aber jetzt habe ich neuen Mut, was anzupacken. – Es gibt keine geborenen Geschäftsmänner, man muss sich den Erfolg erarbeiten!“





## Piraten kapern DCG Maubach

AM FASCHINGSDIENSTAG HATTE DIE U18 VON DCG MAUBACH ZU EINER PIRATENPARTY FÜR KINDER EINGELADEN. RUND 60 KLEINE GÄSTE WAREN DIESER EINLADUNG GEFOLGT.

Den Gemeindesaal in Maubach hatten sie dafür zur Piratenlandschaft umgebaut und dekoriert. Die Kinder bekamen Piratengesichter geschminkt und wurden mit einem Vorspiel überrascht. Auf dem weiteren Programm standen eine Schatzsuche und Spiel-Stationen. „Ich finde es richtig cool, wie sich die Kinder verkleidet haben, das steigert die Stimmung!“, erklärt der 17-jährige Christoph. Er hatte bei den Vorbereitungen geholfen.

Auch der Gruppenleiter der U18 ist zufrieden: Zusammen

haben sie schon viele Projekte gestemmt. Seine Erfahrung ist, dass die Teenager durch gemeinsame Aktionen zusammen wachsen. „Es wirkt auf die Jugendlichen selbst sehr positiv, einen Teil ihrer Zeit für andere und einen guten Zweck einzusetzen. Dadurch fühlen sie sich gebraucht und sammeln zusätzlich wertvolle Erfahrungen fürs Leben.“ erklärt er.

Auch bei diesem Nachmittag hatte die U18 Unterstützung bekommen, beispielsweise bei Ideen und der Materialbeschaffung. In verschiedenen Klein-

gruppen zeichneten sie eine Haifischwand, bauten Stationen auf, oder entwarfen ein Vorspiel, das sie einübten. Anne Bali, eine junge Mutter, hatte ihre Ideen zu dem Nachmittag mit eingebracht. „Die Stationen sind besser geworden als ich mir das vorgestellt hatte. Das ist sehr beeindruckend.“

Das schönste Lob kam allerdings von den Kindern, findet Christoph: „Den Kindern hat es offensichtlich viel Spaß gemacht, das ist Bestätigung genug.“





## Waldeinsatz einer motivierten Mannschaft

40 JUNGE JUGENDLICHE MACHTEN SICH AUF IN DEN STÜMPFELBACHER WALD. „HEUTE MACHEN WIR ZUSAMMEN HOLZ. MIT DEM VERDIENTEN GELD SPAREN WIR AUF EINEN COOLEN AUSFLUG“, ERZÄHLT FLORIAN, EINER AUS DEM U18-TEAM.

Mithilfe einiger Erwachsener wird das freigegebene Holz zugesägt und für den späteren Verkauf auf Paletten gestapelt. Nach einem anstrengenden Tag im Wald werden die „Waldarbeiter“ mit einem deftigen Grillfest belohnt.

Die zufriedenen Gesichter zeigen, dass den Jugendlichen der Tag gefallen hat.





## Kleine Leute, große Töne

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG TRIFFT SICH DIE „KIDDYBAND“ VON DCG MAUBACH UND STUDIERT NEUE MUSIKSTÜCKE EIN. DIE NEUE BAND BESTEHT AUS KINDERN ZWISCHEN 8 UND 14 JAHREN.

Carolin Schneider leitet das Musikprojekt, im Rahmen der Musikschule „Molto Musica“. „Musizieren macht erst richtig Spaß, wenn man Übung darin hat“, ist ihre Erfahrung. „Wir brauchen ca. 2 Proben um ein neues Stück zu lernen. Dadurch haben wir ein ziemlich großes Repertoire.“

Über das große Repertoire freuen sich vor allem die Mitglieder der DCG Maubach. Die Auftritte der Kiddyband sind ein Höhepunkt bei Festgottesdiensten. Sie spielen sowohl Stücke aus den Charts als auch Lieder aus dem Gemeindeliederbuch.

„Ich finde die Kiddyband richtig cool!“ erzählt die zwölfjährige Sophie, die seit einigen Jahren Geige spielt. „Am besten ist es, wenn wir die Lieder vorspielen und alle klatschen. Dann weiß ich, dass es nicht nur mir Spaß macht.“



## Kurztrip nach China

„HEUTE WAREN WIR GAANZ WEIT WEG!“, ERZÄHLT DIE 9-JÄHRIGE JOY-EMELY AUFGEREGT NACH DER JUNG-SCHAR. IN IHREM GESICHT ERKENNT MAN NOCH EINEN GELBLICHEN TEINT UND DIE AUGEN SIND SO GESCHMINKT, DASS SIE ASIATISCH WIRKEN.

Die Jungcharleiterinnen hatten dieses Mal einen chinesischen Abend vorbereitet. Darauf hatten sich die Mädels im Alter zwischen 7 und 12 Jahren schon lange gefreut. Bunte Tücher verwandelten sich in chinesische Kleider und jedes Mädchen durfte einen Lampion und einen Fächer basteln. „Wir haben sogar chinesische Zeichen

gelernt!“, erzählt Joy-Emely, während sie stolz ihren damit verzierten Fächer zeigt.

Zusammen tanzten die Mädchen damit zu chinesischer Musik und gingen auf einem lustigen Laufsteg mit Hindernissen. Zum Abschluss ließen sich alle die selbst gekochte chinesische Reispfanne schmecken – natürlich mit Stäbchen!

„Wir wollten heute etwas Besonderes machen. Ich glaube, das ist uns gelungen.“, meint Sarah, eine der Leiterinnen. „Verkleiden macht immer Spaß und ich finde es außerdem schön, dass man den Kindern durch solche Abende andere Kulturen etwas näherbringen kann.“



## Maubach gewinnt Outdoor Challenge

DEN DIE SJÄHRIGEN STATIONENLAUF WÄHREND DES INTERNATIONALEN SOMMERTREFFENS VON BRUNSTAD CHRISTIAN CHURCH (BCC) GEWANN EIN JUNGES TEAM AUS MAUBACH.

Die acht Jugendlichen Jugendlichen im Alter von 17 bis 21 Jahren hatten sich gegen 60 andere Mannschaften erfolgreich durchgesetzt und für das Finale qualifiziert.

Outdoor Challenge ist ein herausfordernder Mannschafts-

lauf in der rauen Natur Skandinaviens. Das Ereignis wird jährlich während des internationalen Sommertreffens der Gemeinde veranstaltet. Innerhalb von drei Stunden laufen die Teams auf einer Insel über 15 Stationen an und sammeln Punkte.

Die Finalshow fand auch in diesem Jahr im großen Saal auf Brunstad statt. 4000 Menschen sahen zu, wie das Team aus Maubach die drei Finalaufgaben am schnellsten durchführen konnte und damit die Siegprämie von 1.000 € abräumte.



# Tipps rund um Bewerbung und Lebenslauf

UM DEN JUGENDLICHEN DEN EINSTIEG ZU ERLEICHTERN, WURDE VON DER DCG MAUBACH EIN BEWERBUNGSKURS ANGEBOTEN, DER AUF DIE BEWERBUNGSPHASE UM EINEN AUSBILDUNGSPLATZ VORBEREITET.

An vier verschiedenen Terminen erstellten die neun Teilnehmer mit Hilfe älterer Betreuer gemeinsam ihre eigene Bewerbungsmappe.

„Mehrere Jugendliche bei uns stehen gerade vor ihrem Schulabschluss“, erläutert Kursleiterin Sonja Staiger das Angebot. „Wir wollten sie gerne unterstützen, sich optimal auf die Bewerbungsphase und die Berufswelt vorzubereiten, damit

sie den passenden Ausbildungsplatz bekommen. Dazu gehören nicht nur eine ordentliche und vollständige Bewerbungsmappe, sondern auch Gespräche zum Thema Berufswahl und ein offener Austausch über eigene Stärken und Interessen, um diese später im Bewerbungsgespräch gut einbringen zu können.“

Deswegen gab es zusätzlich einige Übungen zu Eignungstests

und simulierte Vorstellungsgespräche. Auch der Besuch einer Ausbildungsmesse in Stuttgart stand auf dem Programm.

Die 16-jährige Marili hat unmittelbar von dem Kurs profitiert: Ich habe eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Büromanagement geschrieben - und diese Stelle habe ich dann auch bekommen!“



## Informations-Wochenende

AUSTAUSCH, INFORMATIONEN UND EIN HOCHWERTIGES FACHSEMINAR STANDEN AUF DER AGENDA DES DIESELN JÄHRIGEN INFORMATIONSWOCHENENDES FÜR 130 MITARBEITER DER DEUTSCHEN ORTSVEREINE VON DCG.

Dem traditionellen Informationswochenende war diesmal ein Fachseminar zu Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht für die Vereinsvorstände vorausgegangen. Ruth, die seit letztem Jahr im Vorstand von DCG Exter mitarbeitet, kam mit hohen Erwartungen zum Seminar: „Ich hoffe auf viele Informationen anhand von praktischen Beispielen“. Dr. Fischer, ein erfahrener Steuerberater und Rechtsanwalt, informierte die Teilnehmer über die Rechte und Pflichten als Vorstand eines gemeinnützigen Vereins. „Der Vortrag hat mir viele Aufgaben bewusstgemacht, auf die ich in Zukunft besonders achten werde“, ließ uns Ruth nach dem Seminar wissen.

Wie auch die Jahre zuvor, fand das Treffen in den Räumlichkeiten von DCG Ober-Erlenbach statt. Am Freitagabend hieß Christoph Matulke, Vorsteher der DCG Deutschland, die jetzt vollständige Gruppe willkommen. In einer kurzen Ansprache betonte er, dass bei der DCG entsprechend der Satzungen der Ortsvereine nicht die Mehrheit bestimme, sondern es um Einheit gehe, um Konsens. „Darin liegt unsere Kraft“, so Matulke. Er verdeutlichte, dass man gut verschiedene Meinungen haben könne, wenn man „der Stadt Bestes“ sucht. Es sei dann wichtig, auf einander zu hören und zu einer Lösung zu finden, die alle mittragen.

Am Samstag folgten verschiedene Vorträge zu organisatorischen und finanziellen Aspekten der Vereinsarbeit. Etwas Neues waren die kurzen Darstellungen einzelner Ortsvereine, wie sie die praktische Umsetzung gelöst hatten.

Zum Ende der Veranstaltung sammelten sich die Anwesenden der einzelnen Vereine, um in einem gemeinsamen Brainstorming die Vereinsziele für dieses Jahr festzulegen. Bis zum nächsten Treffen im Herbst gilt es jetzt, mit diesen Zielen zu arbeiten.



## Neufassung der Satzung einstimmig beschlossen

IM JAHR 2014 WURDE DIE MUSTERSATZUNG FÜR DIE EINZELNEN ORTSVEREINE DER DCG DEUTSCHLAND ÜBERARBEITET. AUCH DIE SATZUNG DER DCG MAUBACH E.V. ERHIELT DARAUFHIN EINE ENTSPRECHENDE, NEUE FASSUNG, DIE AM 6. 12.2 014 EINSTIMMIG DURCH DIE VEREINSMITGLIEDER ANGENOMMEN WURDE.

Die Neufassung der Satzung wurde unter laufender Beratung durch die renommierte Fachkanzlei Ebner-Stolz durchgeführt.

Unter anderem sieht die Neufassung nun verbindlich vor, den Vereinsvorstand spätestens alle drei Jahre neu zu wählen.

„Damit ist zukünftig eine fortwährende Erneuerung sichergestellt, wodurch sich jüngere Kräfte mit ihren Ideen noch besser einbringen können“, erläutert Oliver Schmidt, der den Überarbeitungsprozess

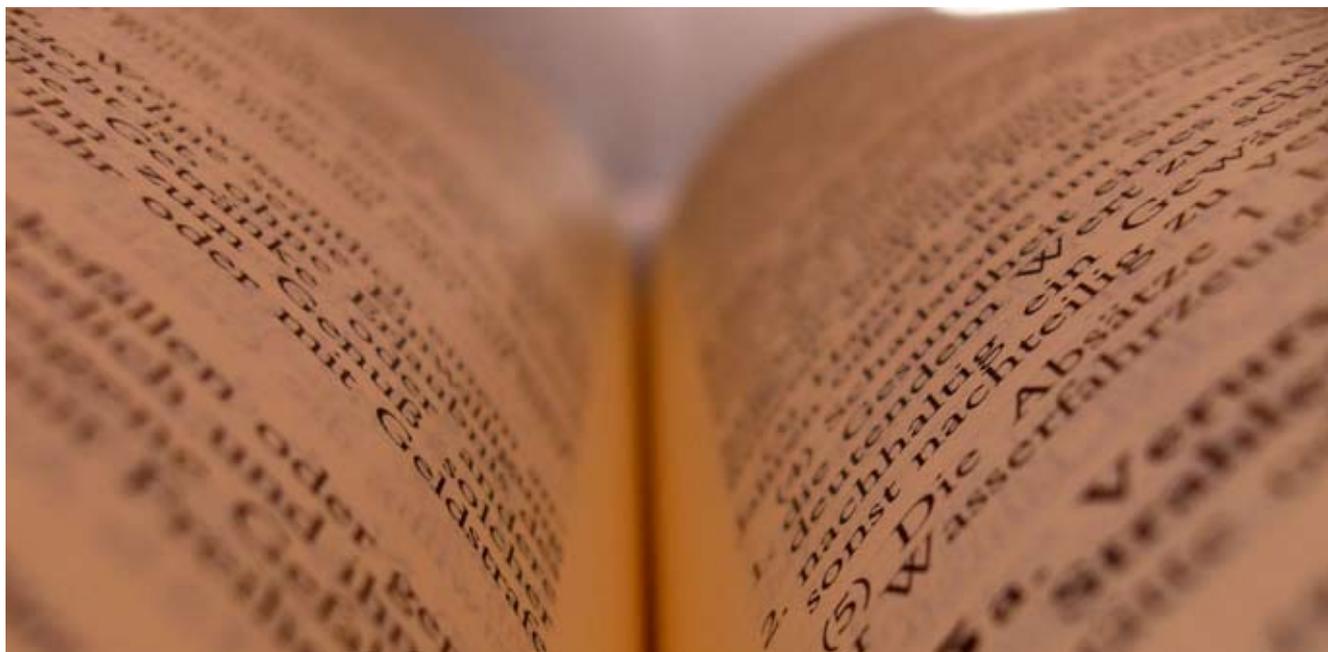
DCG-seitig überregional begleitet hatte.

Schon bisher präsentierten die Vereine jährlich ihre Zahlen in Form von Jahresabschlussberichten. Hinzu kommen verschiedene Berichte über die vielfältigen Vereinstätigkeiten. Offenheit und Transparenz bzgl. der Finanzen zu praktizieren, ist einer der Punkte, die dem Vorstand der DCG Deutschland besonders wichtig sind.

Ein wichtiges Merkmal bei der Entscheidungsfindung innerhalb des Vorstands ist, dass

nicht eine Mehrheit entscheidet, sondern dass in Einheit und im Konsens entschieden wird. Nicht zuletzt aus diesem Grund fordert die neue Satzung eine einstimmige Beschlussfassung des Vorstands. „Es ist wichtig, aufeinander zu hören und zu einer Lösung zu finden, die alle mittragen“, so Christoph Matulke, Vorsitzender der DCG Deutschland.

Am 27. 1. 2015 wurde die überarbeitete Satzung unter VR 180 im Vereinsregister des Amtsgerichts Backnang eingetragen.



# Vermögensübersicht

DIE CHRISTLICHE GEMEINDE IN MAUBACH E.V., VEREIN BACKNANG-MAUBACH  
ZUM 31. DEZEMBER 2015

## AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	129.129,02		129.129,02
Gebäude	340.638,45		334.845,45
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	1.072,51		1.344,51
Vereinsausstattung	41.370,10		43.943,10
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1.316,00</u>		<u>2.000,00</u>
		513.526,08	511.262,08
II. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen		1.106.000,00	10.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		9.298,61	8.292,07
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		182.010,91	192.220,17
III. Kasse, Bank			
		63.333,51	1.191.843,26
		<u>1.874.169,11</u>	<u>1.913.617,58</u>

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Vereinskaptal			
1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO		106.677,77	106.677,77
II. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	67.203,07		67.203,07
2. Freie Gewinnrücklagen	146.075,27		144.726,27
3. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>9.600,00</u>		<u>9.600,00</u>
		222.878,34	221.529,34
III. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	84.838,81		273.182,69
2. Vermögensverwaltung	-1.506,28		-2.590,46
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-71.837,52		-61.428,13
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>51.288,84</u>		<u>44.026,20</u>
		62.783,85	253.190,30
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.281.829,15		1.292.220,17
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>200.000,00</u>		<u>40.000,00</u>
		1.481.829,15	1.332.220,17
		<u>1.874.169,11</u>	<u>1.913.617,58</u>

## EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Die Christliche Gemeinde in Maubach e. V.  
Verein  
Backnang-Maubach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		2.462,27	1,30	789,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	22.716,34			21.911,04
2. Reisekosten	5.051,08			1.827,00
3. Raumkosten	14.794,94			14.815,64
4. Übrige Ausgaben	<u>37.810,26</u>	80.372,62	42,51	115.808,68
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>77.910,35-</u>	41,21	<u>153.573,36-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	1.564.708,71			724.626,60
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>1.675.142,24</u>	110.433,53-	58,41	588.644,16
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>110.433,53-</u>	58,41	<u>135.982,44</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Zins- und Kurserträge	25.654,86			4.544,81
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>334,26</u>	25.989,12	13,75	205,43
II. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	152,00			152,00
Sonstige Ausgaben	<u>24.210,94</u>	24.362,94	12,89	7.323,83
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>1.626,18</u>	0,86	<u>2.725,59-</u>
Übertrag		186.717,70-		20.316,51-

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Die Christliche Gemeinde in Maubach e. V.  
Verein  
Backnang-Maubach

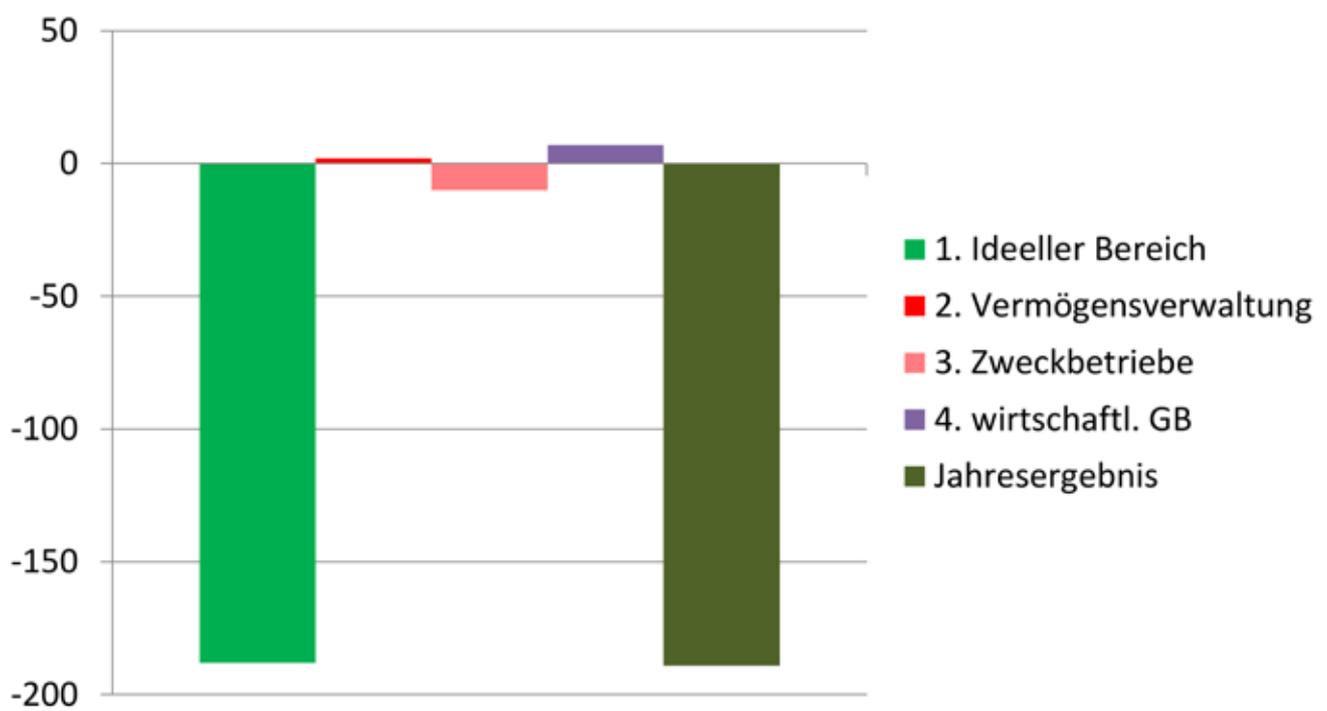
	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		186.717,70-		20.316,51-
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	35.547,13			78.571,12
2. Bestandsveränderung	1.006,54			1.666,90
3. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>1.795,31</u>	38.348,98	20,28	1.890,24
4. Ausgaben für Material				
Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.239,62			52.340,71
Ausgaben für bezogene Leistungen	3.790,95			3.146,44
5. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.988,54			2.888,78
6. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>5.688,02</u>	38.707,13	20,47	3.739,10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		358,15-	0,19	20.013,23
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>358,15-</u>	0,19	<u>20.013,23</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		37.378,09	19,77	23.873,02
2. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.839,54			2.739,78
Übertrag	2.839,54	149.697,76-		20.829,96

## EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Die Christliche Gemeinde in Maubach e. V.  
Verein  
Backnang-Maubach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag	2.839,54	149.697,76-		20.829,96
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>44.589,79</u>	47.429,33	25,09	29.888,55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10.051,24-	5,32	8.755,31-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>10.051,24-</u>	5,32	<u>8.755,31-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u>10.409,39-</u>	5,51	<u>11.257,92</u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		8.988,43	4,75	2.543,24
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	918,79			2.157,08
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	918,79	0,49	670,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.069,64	4,27	284,79-
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>8.069,64</u>	4,27	<u>284,79-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>8.069,64</u>	4,27	<u>284,79-</u>
<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		<b>189.057,45-</b>	100,00	<b>9.343,38-</b>

### Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2015 (Werte in T-Euro)



Das negative Jahresergebnis kommt durch private Darlehen zu Stande, die als Spende an die Stiftung der DCG Maubach weitergeleitet wurden.







# Jahresbericht 2015

DCG MAUBACH  
STEGÄCKER 2  
71522 BACKNANG